Airpower im Gebirge

Autor(en): **Knuchel, Franz**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **81 (2006)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-714125

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Airpower im Gebirge

Beeindruckende Leistungsschau der Luftwaffe

Die traditionelle Fliegerdemonstration auf der Axalp wurde, nach der «Air 04»-bedingten Pause, am 12./13. Oktober 2005 wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt. Rund 6500 Zuschauer verfolgten an den beiden Vorführtagen, bei wunderbarem Herbstwetter, die eindrücklichen Demonstrationen der verschiedenen Verbände der Schweizer Luftwaffe.

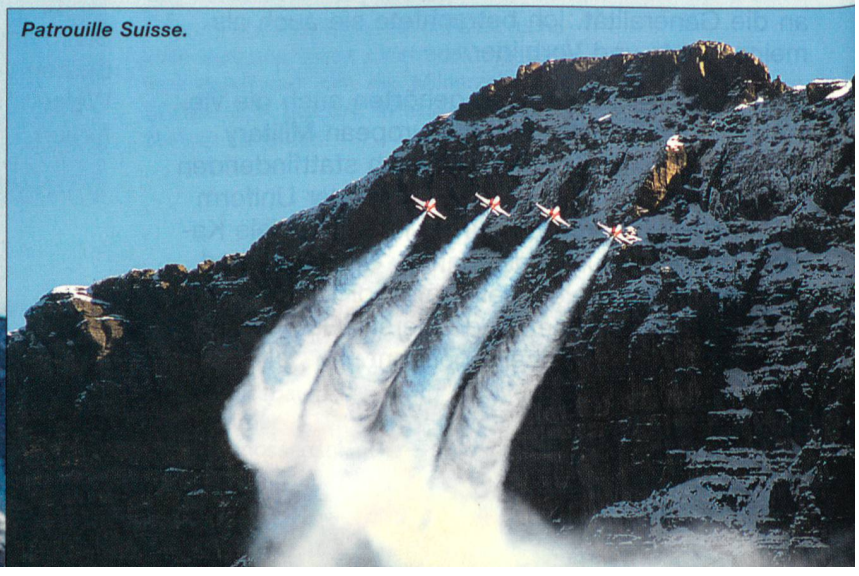
Franz Knuchel, Jegenstorf

Wie von einem Magnet angezogen, strömten wiederum Tausende von Flugbegeisterten aus der ganzen Schweiz und aus halb Europa ins Berner Oberland, um die attraktiven und spektakulären Vorführungen der Fliegertruppe in der schönen Bergkulisse über dem Brienzersee zu bestaunen. Mehrere hundert Gäste aus Politik, Wirtschaft und Armee, darunter Bundespräsident und VBS-Chef Samuel Schmid, Luftwaffenchef KKdt Hans-Ruedi Fehrlin sowie der österreichische Verteidigungsminister Günther Platter, wurden mit Super-Puma- und Cougar-Helikoptern, in diesem Herbst erstmals ab dem Militärflugplatz Meiringen, auf die Ebenfluh transportiert. Die meisten Zuschauer mussten den rund anderthalbstündigen Aufstieg, von der Axalp zum 2250 Meter über Meer gelegenen Fliegerschiessplatz Ebenfluh, aber unter die Füsse nehmen, um die Vorführungen hautnah zu erleben.

90-minütiges Flugspektakel

Punkt 14.00 Uhr wurde das Programm mit einem überraschenden und spektakulären Cougar-Auftritt eröffnet. Beim ersten Vorbeiflug des modernen Transporthelikopters liessen die Piloten 128 Flares aus dem Selbstschutzsystem Issys ausstossen und begeisterten mit dem schönen Lichtzauber das Publikum. Anschliessend wurde die Flugleistung und die Wendigkeit des Cougar-Helikopters eindrücklich demonstriert. Eine supponierte Rettungsaktion im Gebirge mit einer Alouette III, der Absprung von Fallschirmaufklärern aus einem Pilatus-Porter sowie die Feuerlöschdemonstration zweier Super-Puma-Helikopter waren die nächsten Programmpunkte.

Die Vorführung der Patrouille Suisse konnten die Zuschauer hautnah und auf Augenhöhe erleben.



Patrouille Suisse.

Fallschirmaufklärer nach Absprung aus einem Pilatus-Porter.

Rettungseinsatz mit einer Alouette III.

Fliegerische Beweglichkeit und Zielgenauigkeit der F/A-18.

Patrouille Suisse.

Fotos: Franz Knuchel.

Milizpiloten der Fliegerstaffel 8

Danach ging es lauter und schneller zu und her, denn die Milizpiloten der Fliegerstaffel 8 zeigten mit ihren acht Tiger-F-5-Kampfflugzeugen ihr grosses fliegerisches Können und ihre Treffsicherheit mit den Bordkanonen auf dem Schiessparcours des Fliegerschiessplatzes. Wahrung der Lufthoheit war das Thema des nächsten Programmteils, bei welchem zwei F/A-18- und zwei F-5-Kampfflugzeuge einen Luftpolizeieinsatz und anschliessend einen Luftkampf, «Two-versus-Two» (zwei gegen zwei Maschinen), vorführten.

F/A-18 Hornets demonstrierten ihre Feuerkraft

Nun waren die Berufsmilitärpiloten des UeG mit ihren F/A-18 Hornets an der Reihe. Zwei Hornets demonstrierten die grosse Feuerkraft der sechsläufigen Gatling-Bordkanone mit beeindruckenden Kriegsgarben. Vier weitere Hornets führten auf dem Schiessparcours mit gekonnten Flugmanövern zwischen den nahen Felswänden ihre Beweglichkeit sowie mit den Bordkanonen die Treffsicherheit vor, um sich anschliessend mit einem schönen Defilee-Überflug zu verabschieden.

Atemberaubende Vorführungen

Für das nächste Highlight war F/A-18-Display-Pilot Hptm Michael Reiner verantwortlich. Mit seiner atemberaubenden Vorführung demonstrierte er mit geballter Triebwerksleistung und beeindruckenden Flugmanövern die Leistungsfähigkeit des modernen Kampfjets der Schweizer Luftwaffe auf gekonnte Weise.

Zum Abschluss die Patrouille Suisse

Den krönenden Abschluss bot die vom Leader Hptm Daniel Siegenthaler angeführte Patrouille Suisse mit ihren sechs rotweissen Tiger-Flugzeugen. Mit der schönen, präzisen und dem Gelände hervorragend angepassten Vorführung, die vor der imposanten Bergkulisse besonders gut wirkte, wurde die Axalp-Airshow und zugleich auch die erfolgreiche PS-Saison 2005 beendet.

Schlussbemerkung

Die eindrückliche Demonstration der Luftwaffe gab einen sehr guten Einblick in den hohen Ausbildungsstand der Fliegertruppe, zeigte aber auch auf, wie wichtig gutes und modernes Material sowie geeigneter Trainingsraum ist, um die Einsatzbereitschaft auf hohem Niveau zu halten. ✚

Cougar über dem KP des Fliegerschiessplatzes Ebenfluh.

Tiger F-5 beim Kanonenschiessen.

Überflug der Hornets.

Display-Pilot mit atemberaubender Vorführung mit dem F/A-18.

Löscheinsatz mit Super Puma.